

Oktober 2020

In diesem Monat informieren wir Sie über künftige LIDAR-Messungen auf dem Feld des Forschungsparks Windenergie, stellen Ihnen Thomas Faasch vor, der das Objektmanagement am Standort Krummendeich übernehmen wird, und blicken über den Tellerrand auf weitere Forschung im DLR.

Aktuelles

LIDAR-Messungen auf dem Feld

Vor zwei Wochen waren wir zusammen mit unserem Kollegen Dr. Norman Wildmann vom DLR-Institut für Physik der Atmosphäre auf dem Feld des Forschungsparks Windenergie in Krummendeich. Im Rahmen der Begehung haben wir geprüft, ob das Gelände für LIDAR-Messungen geeignet ist. Weil die Bedingungen hier gut sind, finden seit einer Woche LIDAR-Messungen statt.

LIDAR-Messungen (Light Detection And Ranging) ermöglichen es, Windprofile bis 200 Metern Höhe und darüber hinaus mit höchster Präzision zu messen. Weil die Geräte kompakt und mobil sind, werden immer mehr Messkampagnen mit LIDAR durchgeführt.

In der nächsten Ausgabe unseres Newsletters werden wir Ihnen den Wissenschaftler hinter dieser Messkampagne vorstellen, der Ihnen weitere Details zu diesen Messungen geben wird.

Thomas Faasch übernimmt Objektmanagement

Thomas Faasch übernimmt künftig das Objektmanagement am Forschungsstandort Krummendeich. Damit Sie wissen, für was Herr Faasch zuständig ist und mit welchen Anliegen Sie sich direkt an ihn wenden können, richten sich unsere drei Fragen heute an ihn

Gut zu wissen

3 Fragen an Thomas Faasch

Herr Faasch, Sie leiten das Objektmanagement Nord im DLR. Was sind Ihre Aufgaben und welche Verantwortung haben Sie in dieser Rolle?

Die Region, für die ich seit zwei Jahren verantwortlich bin, erstreckt sich von Krummendeich über Hamburg, Geesthacht, Stade, Bremerhaven, Oldenburg und Bremen bis Trauen und Hannover. Für diese Standorte besitzt oder mietet das DLR Liegenschaften – für deren Betrieb meine Organisationseinheit zuständig ist. Dabei sind unsere Aufgaben sehr vielfältig: von Hausmeister-Arbeiten, Reinigungs-, Service- und Wachdienste über die Wartung komplexer technischer Anlagen bis hin zum Betrieb entsprechender Gebäude und Labore.

Mit Blick auf den neuen DLR-Standort Krummendeich: Welche Funktion übernehmen Sie hier?

Hier in Krummendeich bin ich Ansprechpartner für alles rund um das zukünftige Gebäude, die Zufahrtsstraßen und Betriebsflächen. Ich beauftrage beispielsweise Dienstleister und kümmere mich um Gelände- und Winterdienst sowie die Wartung aller haustechnischen Anlagen innerhalb der Leitwarte. Den Betrieb der einzelnen Windenergieanlagen werde ich jedoch nicht direkt betreuen – das übernimmt ein darauf spezialisierter Unterauftragnehmer.

Mit welchen Anliegen können sich Eignerinnen und Eigner sowie Pächterinnen und Pächter an Sie wenden?

Nach Abschluss der Bauzeit und mit Inbetriebnahme des Geländes nehme ich gern Meldungen und Hinweise entgegen, wenn es um unsere Flächen, Wege und Zufahrten geht und hier mal etwas nicht so ist, wie es sein sollte. Auch zur Abstimmung zur gemeinsamen Nutzung dieser Flächen, etwa der Zufahrtsstraßen, bin ich der richtige Ansprechpartner – und erreichbar unter dieser E-Mail-Adresse: thomas.faasch@dlr.de

Über den Tellerrand: Forschung im DLR

Deutschland auf Kurs zum klimaneutralen Fliegen

Eine Energiewende in der Luftfahrt mit dem Ziel Zero Emission ist bis zur Mitte des Jahrhunderts möglich und bedarf eines umfassenden Innovationsschubs. Das White Paper ‚Zero Emission Aviation – Emissionsfreies Fliegen‘ an das Bundeswirtschaftsministerium führt erstmals umfassend den aktuellen Forschungsstand sowie technologische Handlungsfelder auf dem Weg zum emissionsfreien Fliegen in allen Luftfahrtbereichen zusammen. [Hier erfahren Sie mehr.](#)

Sonnenpower für nachhaltige Pasta

Weizen, Wasser und Energie – das sind die Zutaten für leckere italienische Pasta. Forschende des DLR wollen nun die Energie fürs Herstellen und Trocknen der Nudeln möglichst nachhaltig bereitstellen. So soll der CO₂-Fußabdruck der Pasta schrumpfen. Im EU-Projekt [HiFlex](#) (High storage density solar power plant for Flexible energy systems) arbeitet das DLR dazu mit internationalen Partnern zusammen, darunter dem weltweit größten Pasta-Produzenten [Barilla](#).

Impressum:

Herausgeber:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Windenergieexperimente

Kontakt:

Dr.-Ing. Jakob Klassen

Lilienthalplatz 7, 38108 Braunschweig

Telefon: + 49 (0) 531 295 3380

E-Mail: jakob.klassen@dlr.de